

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

Tübingen, 1801

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-88555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88555)

Uns auferlegt, geziemend zu vereinen,

Jetzt — tretet ab!

(Die Lords gehen. An der Thüre ruft sie den Mortimer zurück.)

Sir Mortimer! Ein Wort!

Fünfter Auftritt.

Elisabeth. Mortimer.

Elisabeth.

(Nachdem sie ihn einige Augenblicke forschend mit den Augen gemessen)

Ihr zeigtet einen fecken Muth und seltne
Beherrschung eurer selbst für eure Jahre.

Wer schon so früh der Täuschung schwere Kunst
Ausübte, der ist mündig vor der Zeit,

Und er verkürzt sich seine Prüfungsjahre.

— Auf eine große Bahn ruft euch das Schicksal,

Ich prophezeih' es euch, und mein Orakel

Kann ich, zu eurem Glücke! selbst vollziehn.

Mortimer.

Erhabene Gebieterin, was ich

Vermag und bin, ist deinem Dienst gewidmet.

Elisabeth.

Ihr habt die Feinde Englands kennen lernen,

Ihr Haß ist unverföhnlich gegen mich,

Und unerschöpflich ihre Blutentwürfe.
 Bis diesen Tag zwar schützte mich die Allmacht,
 Doch ewig wankt die Kron' auf meinem Haupt,
 So lang sie lebt, die ihrem Schwärmereifer
 Den Vorwand leiht und ihre Hoffnung nährt.

Mortimer.

Sie lebt nicht mehr, sobald du es gebietest.

Elisabeth.

Ach Sir! Ich glaubte mich am Ziele schon
 Zu sehn, und bin nicht weiter als am Anfang.
 Ich wollte die Gesetze handeln lassen,
 Die eigne Hand vom Blute rein behalten.
 Das Urtheil ist gesprochen. Was gewinn' ich?
 Es muß vollzogen werden, Mortimer!
 Und ich muß die Vollziehung anbefehlen.
 Mich immer trifft der Haß der That. Ich muß
 Sie eingestehn, und kann den Schein nicht retten.
 Das ist das schlimmste!

Mortimer.

Was bekümmert dich
 Der böse Schein, bei der gerechten Sache?

Elisabeth.

Ihr kennt die Welt nicht, Ritter. Was man scheint,
 Hat jedermann zum Richter, was man ist, hat keinen.

Von meinem Rechte überzeuget' ich niemand,
 So muß ich Sorge tragen, daß mein Antheil
 An ihrem Tod in ew'gem Zweifel bleibe.
 Bei solchen Thaten doppelter Gestalt
 Giebt's keinen Schutz als in der Dunkelheit.
 Der schlimmste Schritt ist, den man eingesteht,
 Was man nicht aufgibt, hat man nie verloren.

Mortimer (ausforschend).

Dann wäre wohl das Beste —

Elisabeth (schnell).

Freilich wär's

Das Beste — O mein guter Engel spricht
 Aus euch. Fahrt fort, vollendet, werther Sir!
 Euch ist es ernst, ihr dringet auf den Grund,
 Seid ein ganz andrer Mann als euer Heim —

Mortimer (betroffen).

Entdecktest du dem Ritter deinen Wunsch?

Elisabeth.

Nich reuet, daß ich's that.

Mortimer.

Entschuldige

Den alten Mann. Die Jahre machen ihn
 Bedenklich. Solche Wagesstücke fodern
 Den fecken Muth der Jugend —

Elisabeth (schneel).

Darf ich euch —

Mortimer.

Die Hand will ich dir leihen, rette du
Den Namen, wie du kannst —

Elisabeth.

Ja, Sir! Wenn ihr
Mich eines Morgens mit der Botschaft wecket:
Maria Stuart, deine blut'ge Feindin,
Ist heute Nacht verschieden!

Mortimer.

Zählt auf mich,

Elisabeth.

Wann wird mein Haupt sich ruhig schlafen legen?

Mortimer.

Der nächste Neumond ende deine Furcht.

Elisabeth.

— Gehabt euch wohl, Sir! Laßt es euch nicht leid thun,
Daß meine Dankbarkeit den Flor der Nacht
Entleihen muß — Das Schweigen ist der Gott
Der Glücklichen — die engsten Bande sind's,
Die zärtlichsten, die das Geheimniß stiften!

(Sie geht ab.)